Datenschutzinformationen für Bewerber

Sehr geehrte Bewerber/innen,

diese Datenschutzinformation unterrichtet sie als Bewerber/innen über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und ihre Rechte als betroffene Personen nach den Anforderungen der Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

1. Verantwortlicher:

Wir, die

Schrott- und Metallhandel M. Kaatsch GmbH
Am Nordseekai 8
D 73207 Plochingen
Fon: +49 (0) 7153 7008-0
Mail: info@kaatsch.de

Geschäftsführung:
Ralph Wager, Daniela Wager-Zanker, Yongming Qin

sind „Verantwortlicher“ für die Datenerhebung/ -verarbeitung im Sinne der DS-GVO.

2. Datenschutzbeauftragter:

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

E-Mail: datenschutz@kaatsch.de

3. Personenbezogene Daten:

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- Stammdaten (Name, akademische Titel, Anschrift, Geburtsdatum und -ort, Geschlecht)
- Falls angegeben: Familienstand, Kinder, Religionszugehörigkeit und Staatsangehörigkeit
- Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Social-Media Account)
- Zertifizierungen, Angaben zur Schul- und Berufsausbildung, absolvierte Schulungen zur Fort- und Weiterbildung und zur Qualifikation, Sprachkenntnisse, sonstige Qualifikationen
- Daten aus Bewerbung, Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über Schul- und Berufsausbildung, Diplome

4. Zweck:

Ihre personenbezogenen Daten werden insbesondere für folgende Zwecke verarbeitet:

- für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses
- für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens
- für die Kommunikation mit Ihnen
- für die Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und
- für die Aufnahme Ihrer Bewerberdaten in einen Bewerberpool

Eine Verarbeitung Ihrer Daten für andere als die genannten Zwecke erfolgt nur, soweit diese Verarbeitung mit den Zwecken vereinbar ist. Wir werden Sie vor einer derartigen Weiterverarbeitung Ihrer Daten über diese Verarbeitung informieren und, soweit erforderlich, Ihre Einwilligung hierzu einholen.

5. Rechtsgrundlage:

Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zwecke der Begründung des Beschäftigungsverhältnisses gem. Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO.

Für die Aufnahme Ihrer Bewerbungsunterlagen in unseren Bewerberpool holen wir Ihre informierte und ausdrückliche Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a und Art. 5, 7 DS-GVO ein.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO) oder zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO) erforderlich ist. Das berechtigte Interesse ist z.B. eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

6. Empfänger:

Eine Datenübermittlung bzw. Offenbarung Ihrer Daten erfolgt nur in dem erforderlichen Umfang unter Beachtung der einschlägigen Datenschutzvorschriften.

Ihre persönlichen Daten werden an externe Stellen nur insoweit übermittelt oder offenbart, als dies durch eine Rechtsnorm vorgeschrieben oder (im Falle des Abschlusses eines Arbeitsvertrags) zur Erfüllung des mit Ihnen abgeschlossenen Arbeitsvertrages erforderlich ist (z. B. an Steuer- und Sozialversicherungsbehörden, Banken, Wirtschaftsprüfer), oder aufseiten von uns oder einer externen Stelle ein berechtigtes Interesse im o. g. Sinn besteht und die Übermittlung nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften zulässig ist.

Ihre persönlichen Daten und Informationen können auch von uns Bevollmächtigten und unseren Auftragnehmern, die für uns eine Dienstleistung erbringen, einschließlich Versicherern und Beratern, für berechtigte Zwecke offengelegt werden, soweit hierzu im Einzelfall nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften eine Erlaubnis besteht. Sollte dafür Ihre Einwilligung oder eine gesonderte Unterrichtung erforderlich sein, werden wir vorher Ihre Einwilligung einholen bzw. Sie rechtzeitig vorher darüber unterrichten. Ihre persönlichen Daten können zur Durchführung von Datenverarbeitungsaufgaben auch an Dienstleistungsunternehmen übertragen werden. Wir beachten dabei die datenschutzrechtlichen Vorschriften.

7. Datenübermittlung außerhalb der EU/ des EWR:

Wir übermitteln Ihre Daten in der Regel nicht an unseren Mutterkonzern CHIHO nach China außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR).

Sollte es in Ausnahmefällen zu einer Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Länder/ Dienstleister außerhalb der EU bzw. EWR kommen, schließen wir die erforderlichen datenschutzrechtlichen Verträge, insbesondere EU-Standardvertragsklauseln ab bzw. ergreifen wir die nach Art. 44 ff. DS-GVO erforderlichen Maßnahmen.

8. Speicherdauer:

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist existiert, werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich, bzw. das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist. Sofern keine Einstellung erfolgt, ist dies regelmäßig spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens der Fall. Sofern es nicht zu einer Einstellung gekommen ist, Ihre Bewerbung aber weiterhin für uns interessant ist, fragen wir Sie, ob wir Ihre Bewerbung für künftige Stellenbesetzungen weiter vorhalten dürfen. Für den Fall, dass Sie in eine längere Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO eingewilligt haben, speichern wir diese bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung, soweit andere Rechtsgrundlagen oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen der Löschung nicht entgegenstehen.

9. Ihre Rechte als betroffene Person:

Im Allgemeinen und in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten können Sie die im Folgenden benannten Rechte ausüben.

- Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DS-GVO:
  Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und weitere Informationen in Bezugnahme auf diese personenbezogenen Daten zu verlangen.

- Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DS-GVO:
  Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Ihre Person betreffende unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.

- Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DS-GVO:
  Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen die unverzügliche Löschung Ihre Person betreffende personenbezogener Daten zu verlangen, sofern dem keine übergeordneten Richtlinien oder Gesetze entgegenstehen.

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DS-GVO:
  Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung Ihre Person betreffende personenbezogener Daten zu verlangen.

- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DS-GVO:
  Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

- Recht auf Widerruf gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO:
  Sie haben das Recht, Ihre gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO erteilte Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zu deren Widerruf erfolgten Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten wird hierdurch nicht berührt.

- Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO:
  Sie haben das Recht, einer gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DS-GVO erfolgenden Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widersprechen.

- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DS-GVO:
  Sofern Sie als betroffene Person der Ansicht sind, dass eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt, so haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes. Eine Liste der Aufsichtsbehörden in Deutschland (für den nichtöffentlichen Bereich) samt Anschrift finden Sie unter: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html.

Wenn Sie Ihre Rechte geltend machen möchten oder Fragen zu Ihren Rechten und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte haben, dann schreiben Sie uns bitte an die unter „1. Verantwortliche“ angegebene Adresse.

10. Bereitstellung der Daten:

Sie sind nicht dazu gesetzlich oder vertraglich verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, können wir Sie jedoch für die Entscheidung über die Besetzung der Stelle eventuell nicht berücksichtigen.

11. Quelle der Daten:

Im Regelfall haben Sie uns Ihre Daten selbst mitgeteilt. In diesem Fall ist es wichtig, dass diese Daten richtig sind und dass Sie uns dabei unterstützen, diese auf dem aktuellen Stand zu halten.

Andere Quellen können sind:

- Informationen über Strafverfahren (bei Überprüfung des Vorstrafenregisters)
- Informationen von Behörden (z. B. Finanzverwaltung)
- Informationen über Ihre vorherige Beschäftigung (z. B. Beschäftigungsnachweis)
- Bestimmte öffentlich zugängliche Informationen aus öffentlichen Quellen (einschließlich des Internets)

12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling:

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung inkl. Profiling (gem. Art. 22 DS-GVO) statt.

13. Weitere Fragestellungen:

Sollten über diese Information weitere Fragen hinausgehend unbeantwortet geblieben sein in Bezugnahme auf Ihre personenbezogenen Daten, so können Sie Ihre Fragen unmittelbar an die unter 1. in dieser Information bereit gestellten Kontaktdaten adressieren.

Stand: Plochingen, Januar 2025